

NACHRICHT für Sie



August 2025 / September 2025

Ev. – ref. Kirchengemeinde Hohenhausen

Gemeindebrief



- ◆ UHU, Seite 9
- ◆ Gemeinsame Sommerkirche, Seite 10
- ◆ Neue Impulse im Gottesdienst, Seite 14 & 15
- ◆ Lobpreis-Gottesdienste, Seite 16

Aktuell im Internet: www.ev-kirche-hohenhausen.de

Ich will den Blick aufs Meer
in mir tragen wie einen Schatz.

Und wenn es eng um mich wird,
wenn ich kaum atmen kann,
will ich ihn mir vor Augen halten:

Dann weht mir der salzige Wind um die Nase,
ich spüre den Sand zwischen meinen Zehen
und Sonne auf meiner Haut.

Und ich erinnere mich:
Dein Horizont, Gott, ist größer als meiner.
Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Tina Willms

Beim ersten Lesen des Gedichts von Tina Willms habe ich den Zusammenhang nicht verstanden. Der scheinbar hilfreiche Blick auf das Meer „wenn es eng wird um mich...“.

Erst der Zusammenhang mit dem **Psalm 31, die Verse 8 und 9** worauf sie sich in diesem Gedicht bezieht, haben es mir klarer gemacht:

**„Ich freue mich und bin fröhlich
über deine Güte,
dass du mein Elend ansiehst
und kennst die Not meiner Seele
und übergibst mich nicht in die
Hände des Feindes;
du stellst meine Füße
auf weiten Raum.“**

Der Satz entstammt einem Psalm, in

dem ein Mensch Gott um Hilfe vor Verfolgern bittet, aber auch sein Vertrauen und seinen Dank ausspricht, dass Gott ihn retten wird. Es ist bereits eng für ihn geworden, an einer Stelle spricht er sogar von dem „Netz“, in dem man ihn fangen will. Aber im Vertrauen auf Gott wechselt seine Perspektive: er sieht neue Lebensmöglichkeiten und -chancen für sich; sein Leben erscheint ihm nicht mehr eng und bedroht, sondern als weiter Raum. Auf diesem offenen Feld lässt es sich frei bewegen, mit (Flucht-) Möglichkeiten in alle Richtungen, ohne Fallstricke, auf dem ein heimliches Heranschleichen böser Feinde nicht möglich ist.

Schon Martin Luther soll bei der Übersetzung des Psalms folgendermaßen kommentiert haben:

„Wie die Not der enge Raum ist, der uns bedrückt und traurig macht, so ist die Hilfe Gottes der weite Raum, der uns frei und fröhlich macht.“

Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, kann ich, so Gott will, gerade meine Nase in den Wind halten, mit den Füßen auf Schwedischem Sandstrand stehen und über das Skagerak und Kattegatt blicken. Ich kann das Gefühl verstehen, welches Tina Willms mit ihrem Text verdeutlichen will.

Ein Blick aufs Meer lässt mich staunen, macht mich ehrfürchtig und lenkt die Gedanken automatisch auf das eigene „Sein“. Die grenzenlose Weite, das Verborgene tief im Wasser, die vielen Möglichkeiten, die in jeder beliebigen Blickrichtung schlummern. So viele andere Menschen die evtl. auch gerade auf das gleiche Wasser schauen, von einem ganz anderen Standpunkt in ihrem Leben. Diese Eindrücke kollidieren unwillkürlich mit dem eigenen begrenzten Horizont, der limitierten Machbarkeiten. Am Meer wird mir immer bewusst wie klein ich bin, wie wenig Gewicht ich doch in dieser Welt habe: wie ein klitzekleines Sandkorn auf dem gesamten Strand. Einerseits fühle ich mich klein, doch habe ich gleichzeitig das Gefühl, Teil von etwas Größerem zu sein.

Diese Gedanken mögen melancholisch anmuten, doch sie erinnern mich an die unfassbare Größe unseres Schöpfers. Sein Verständnis, die Macht und Liebe geht weit über unser intellektuelles Fassungsvermögen hinaus. Gott ist größer als unsere menschlichen Begrenzungen; wir sind nicht in der Lage, seine Wege und Absichten vollständig zu verstehen.

"Wie die Not der enge Raum ist, der uns bedrückt und traurig macht, so ist die Hilfe Gottes der weite Raum, der uns frei und fröhlich macht."

So kommentiert Martin Luther seine Übersetzung des Psalm 31.

Gerade diese Erkenntnis ermutigt dazu, einfach mal Vertrauen zu haben, auch wenn wir nicht alles verstehen, was um uns herum geschieht. Es gibt so vieles mehr, als wir zu sehen bereit sind oder nachvollziehen können. Wie schön, dass Gott uns die Freiräume gibt, unsere Füße überall hin zu lenken. Manchen mag die Vorstellung nicht behagen, sie ziehen die Sicherheit des Vertrauten dem Unbekannten vor. Denen ist der weite Raum zu ungewiss, wenig verlockend und eher überfordernd.

Durch Vertrauen kann ich mein kleines Leben dem großen Horizont Gottes anvertrauen. Darin bin ich aufgehoben und nicht mutterseelenallein und verlassen; das hat uns schon Hagar in der Jahreslosung von 2023 aufgezeigt: „Du bist ein Gott der mich sieht.“

Mit dem, was ich erlebe, bin ich eingebunden in den Horizont Gottes. So wie am Meer, wo in mir das Gefühl entsteht, Teil von etwas Größerem zu sein, denn ohne die vielen kleinen Sandkörner (wie mich) gäbe es keine Strände!

Mit den besten Wünschen für eine schöne, erholsame Sommerzeit und ergreifende Momente.

Alexandra Nape

- 03. Aug. 10.00 Uhr Gemeinsame Sommer-Kirche**
Gottesdienst in Langenholzhausen, (siehe S.10)
keine Livestream-Übertragung
Mitfahrgelegenheit ab Kirche Hohenhausen: 9.40 Uhr
- 10. Aug. 10.00 Uhr Gemeinsame Sommer-Kirche** Pfr. Martin Benker
Gottesdienst in Hohenhausen, (siehe S.10)
(Kollekte: Arbeitslosenzentrum Ostlippe)
- 17. Aug. 10.00 Uhr Gemeinsame Sommer-Kirche** Pfr. Martin Benker
Gottesdienst in Langenholzhausen, (siehe S.10)
keine Livestream-Übertragung
Mitfahrgelegenheit ab Kirche Hohenhausen: 9.40 Uhr
- 24. Aug. 10.00 Uhr Gemeinsame Sommer-Kirche** Pfr. Martin Benker
Gottesdienst in Hohenhausen, (siehe S.10)
mit Abendmahl (Wein)
anschließend Gemeindemittagessen
(Kollekte: EKD-Kollekte)
- 31. Aug. 10.00 Uhr Gottesdienst** Pfr. Peter Busse
*zum Heimatfest Hohenhausen
für Jung und Alt im Festzelt am Freibad
mitgestaltet vom Posaunenchor und Gospelchor
(Kollekte: 2. Klassenkollekte)*
Kein Gottesdienst in der Kirche!
keine Livestream-Übertragung
- 07. Sept. 10.00 Uhr Gottesdienst** Prädikant Jörg Bönemann
mit Vorstellung der neuen Katechumenen
Thema: „Gemeinschaft, die trägt“
(Kollekte: open doors)
- 14. Sept. 10.00 Uhr Gottesdienst** Pfr. Peter Busse
Thema: „Gemeinschaft der Heiligen – was ist das?“
(Kollekte: EKD Kollekte, Diakonie Deutschland)
- 14. Sept. 18.00 Uhr Lobpreis-Gottesdienst**
(siehe S. 16)
- 21. Sept. 10.00 Uhr Gottesdienst** Prediger Hans Greiff
(Kollekte: Gossner Mission)

28. Sept. 10.00 Uhr Gottesdienst zur Goldkonfirmation Pfr. Peter Busse
der Jahrgänge 1974 und 1975
mit Abendmahl (Traubensaft)
mitgestaltet vom Posaunen- und Kirchenchor
(Kollekte: Kinderhospiz Bethel)

! Die Gottesdienste werden (wenn nicht anders vermerkt) auch im „**livestream**“
übertragen unter <https://www.cvimhohenhausen.de/youtube.html>

Bei den Livestream-Gottesdiensten können Sie gerne anstatt einer Kollekte
eine Spende auf das Konto unserer Kirchengemeinde überweisen:

IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43

Diese Spende wird dann für den jeweils angegebenen Zweck verwendet bzw.
weitergeleitet.

Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.



Gebetskreis:

Wir beten für den Gottesdienst und die Gemeinde,
mittwochs, von 07.30 - 08.00 Uhr,
im Gemeindehaus Hohenhausen

Kindergottesdienst Kirche Munterbunt

Sonntags von 10.00 - 11.15 Uhr.

Wir beginnen gemeinsam mit dem Gottesdienst
in der Kirche und wechseln dann ins Jugendhaus.

Termine: 31.08. im Festzelt am Freibad,
07.09., 14.09., 21.09. und 28.09.



Kein Kindergottesdienst in den Ferien!

Tauftermine

Liebe Taufeltern! Um Ihnen eine gute Vorausplanung zu ermöglichen, drucken wir
hier die Tauftermine der kommenden Monate ab. Bitte wenden Sie sich
rechtzeitig an Pfarrer Peter Busse.

Tauftermine



10. August
14. September
12. Oktober
09. November
14. Dezember
18. Januar 2026

Angebote für Erwachsene

- **Frauenfrühstück**, im Gemeindehaus Hohenhausen

Mi. 13. Aug. 09.00 Uhr

- **Frauenfrühstück**, im Dorfgemeinschaftshaus Brosen

Mi. 10. Sept. 09.00 Uhr

- **Frauenhilfe Bentorf**, im Gemeindehaus Bentorf

Infos: Ursula Hill (Tel.: 69060)

Do. 07. Aug. 15.00 Uhr Monika Meise: „Stuhlgymnastik“
Do. 21. Aug. 15.00 Uhr Pfr. Martin Benker
Do. 04. Sept. 15.00 Uhr Anke Kreinjobst
Do. 18. Sept. 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse

- **Frauenhilfe Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen

Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)

Di. 05. Aug. 15.00 Uhr Ursula Eikermann: „Wie kann ich Gottes Willen erkennen?“
Di. 19. Aug. 15.00 Uhr Sabine Mellies-Thalheim
Di. 02. Sept. 15.00 Uhr Prediger Hans Greiff
Do. 16. Sept. 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse: „Gesundheit um jeden Preis?“
Do. 30. Sept. 15.00 Uhr Anke Kreinjobst

- **Bibelstunde Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen

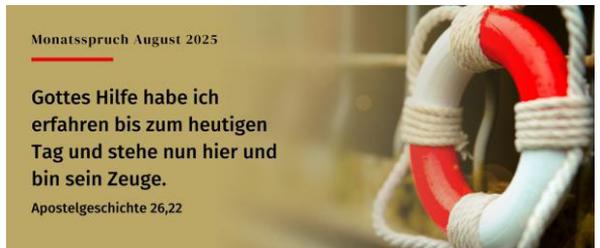
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)

Mo. 11. Aug. 15.00 Uhr
Mo. 25. Aug. 15.00 Uhr
Mo. 08. Sept. 15.00 Uhr
Mo. 22. Sept. 15.00 Uhr

- **Bibelstunde Westorf**, in der Westorfer Schule

Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)

Do. 14. Aug. 15.00 Uhr
Do. 28. Aug. 15.00 Uhr
Do. 11. Sept. 15.00 Uhr
Do. 25. Sept. 15.00 Uhr



Kirchenmusik

- **Kirchenchor,**
Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr
aktuelle Infos bei B. Jung (Tel.: 9062)
- **Gospelchor,**
Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Donnerstag, 19.30 – 21.00 Uhr
- **Posaunenchor,**
Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr

Angebote für Erwachsene

- **Verschiedene Hauskreise, wechselnde Orte**

Montag, alle 2 Wochen 20.00 Uhr Info: Andrea Finkbeiner, Tel.:657876
(Frauen-Hauskreis „Schatzkiste“)

Mittwoch, wöchentlich, 19.30 Uhr Info: Rita Kerans, Tel: 05266/929897

Mittwoch, alle 2 Wochen, 20.00 Uhr Info: Fam. Bönnemann, Tel: 9088

Mittwoch, alle 2 Wochen, 20.00 Uhr Info: Johannes Finkbeiner,
Tel.: 657876

Donnerstag, alle 2 Wochen 20.00 Uhr Info: Erhard Kreinjobst, Tel: 9133

Angebote für Erwachsene

- **„Dienstags-Walkerinnen“**
Treffen im Gemeindehaus
Hohenhausen,
jeden Dienstag, 18.45 Uhr,
Info: Manja Neugebauer,
Tel.: 05264 / 217 860
- **„walk & talk“ für Männer**
Treffen im Gemeindehaus Hohenhausen,
jeden Donnerstag, 19.00 Uhr,
Info:
Arnd Schweppe Tel.: 05264 / 1551,
Johannes Finkbeiner Tel.: 0162 / 8036217
- **„Hocker-Gymnastik für Senioren“**
Treffen im Gemeindehaus
Hohenhausen,
jeden Donnerstag, 10.00 bis 10.45 Uhr
Info: Katja Höfemann
Tel.:05261/ 988535
- **Spiele Nachmittag / -Abend**
Treffen im Gemeindehaus Bentorf,
von Okt. bis April: jeden 2. Sonntag im
Monat, ab 16.00 Uhr
Info: Ute Schmitz, Tel.:05264/ 655681
pausiert bis Oktober

Kreativ

- **Kirchliche Bastelgruppe (KiBaG)**

im Jugendhaus Hohenhausen
jeden Mittwoch, 17.30 Uhr,
Info: Christiane Fischer, Tel. 1557

CVJM – Kinder- und Jugendgruppen und junge Erwachsene

- **Kindergruppe „Kreativ-Kids“**

im Jugendhaus Hohenhausen,
von 6 – 10 Jahren
jeden Dienstag, 16.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Jörg Bönemann, Tel. 9088

- **Jungen - Jungschar**

im Jugendhaus Hohenhausen,
ab 7 Jahre
jeden Dienstag, 17.15-18.30 Uhr
Leitung: Julian Sasse &
Jörg Bönemann

- **CVJM Teenkreis,**

im Jugendhaus Hohenhausen,
von 12 – 17 Jahren
jeden Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr
Leitung: Jörg Bönemann, Tel. 9088

CVJM – Sport (für Jugendliche und Erwachsene)

- **Tischtennis**

(Anfänger und Kinder ab 7 J.)
**in der großen Sporthalle
Hohenhausen, Hallenteil A,**
jeden Montag, 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel. 0170/2435320

- **Tischtennis**

im Gemeindehaus Bentorf, Turnhalle
dienstags, 17.30 Uhr Einzeltraining,
ab 19.00 Uhr CVJM Punktspiele
Leitung: Thomas Schmitz

- **Tischtennis**

(Anfänger ab 7 Jahre)
im Gemeindehaus Bentorf, Turnhalle
jeden Freitag, 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz

- **Tischtennis**

(Fortgeschrittene und Erwachsene)
**in der großen Sporthalle
Hohenhausen, Hallenteil A,**
jeden Montag, 19.00 - 21.00 Uhr
bei Punktspielbetrieb bis 22.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel. 0170/2435320

- **Tischtennis**

(Fortgeschrittene und Erwachsene)
im Gemeindehaus Bentorf, Turnhalle
jeden Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr
bei Punktspielbetrieb bis 22.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel. 0170/2435320

UHU-Nachmittag

am 24. September 2025 um 15.00 Uhr



Das nächste Treffen der UHU's (unseres offenen Senioren-Angebots) ist am Mittwoch, dem 24. September, ab 15 Uhr im Gemeindehaus Hohenhausen.

Auf dem Programm steht diesmal **Märchen- Raten**

Und für das leibliche Wohl gibt es **Leckereien wie auf dem Oktoberfest** (Brezen, Leberkäse u.a.). Herzliche Einladung!

Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte im **Gemeindebüro (Tel. 8640)** oder bei Pastor Busse (Tel. 9192).

Das UHU-Mitarbeiterteam

Nächster Termin im Jahr 2025: ● 03. Dezember

Pinnwand



KiBiWo in Hohenhausen.
Sie findet vom **21. – 26. Oktober 2025** statt (Di.- So., zweite Herbstferien-Woche).
Thema: **Bibelentdecker.**
Merkt euch den Termin schon mal vor!

Bunter Nachhaltigkeitsmarkt,
Marktplatz Hohenhausen,
19.09.2025,
14.30 – 18.00 Uhr

Auch die Kirchengemeinde bzw. der Förderverein wird mit einem Stand vertreten sein, an dem es frisch gebackene Waffeln und fair gehandelten Kaffee geben wird; außerdem mit musikalischen Beiträgen.

Spendenstand
Außensanierung Kirche:
10.125,79 €
Herzlichen Dank allen Gebern!
Weitere Spenden sind erwünscht!

Gemeinsame Sommer-Kirche mit Langenholzhausen

Sonntag, 03. August, 10.00 Uhr,
Kirche Langenholzhausen,

Mitfahrgelegenheit ab Kirche
Hohenhausen um 9.40 Uhr

Sonntag, 10. August, 10.00 Uhr,
Kirche Hohenhausen,

Pfr. Martin Benker
(mit Livestream-Übertragung)

Sonntag, 17. August, 10.00 Uhr,
Kirche Langenholzhausen,

Pfr. Martin Benker
Mitfahrgelegenheit ab Kirche
Hohenhausen um 9.40 Uhr

Sonntag, 24. August, 10.00 Uhr,
Kirche Hohenhausen,

Pfr. Martin Benker
mit Abendmahl (Traubensaft)
(mit Livestream-Übertragung)
anschließend
Gemeinde-Mittagessen

Wir laden herzlich ein und freuen
uns auf wertvolle Begegnungen.



„SEGEN to go“ zum Schulanfang

Auch in diesem Jahr werden die katholische und evangelische Kirchengemeinde **am Tag der Einschulung (Donnerstag, 28. August)** ab 10.00 Uhr mit einem **gemeinsamen Stand an der Grundschule** Hohenhausen präsent sein. Dort halten wir für die neuen Schulkinder ein kleines Geschenk zum Schulanfang bereit,

und es besteht die Möglichkeit für diejenigen, die es möchten, sich persönlich zum Start in diesen neuen Lebensabschnitt segnen zu lassen.

Gleichzeitig bietet der Stand natürlich auch Möglichkeit zum Gespräch für die Eltern der neu Eingeschulten.

Herzliche Einladung, vorbeizuschauen.

Monatsspruch September 2025

**Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.**

Psalm 46,2



Copyrightinweis: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Wanderung zum Himmelfahrts-Gottesdienst nach Talle

Am 29. Mai traf sich um 9 Uhr eine kleine Gruppe unserer Kirchengemeinde (unter der Leitung von Gerhard Zierke), um zum Himmelfahrtsgottesdienst nach Talle zu wandern. Knapp 5 Kilometer Fußstrecke und 130 Höhenmeter waren zu bewältigen. Bei Hermeier in Westorf angelangt, vergrößerte sich unsere Gruppe schlagartig um das Dreifache. Denn

eine Kalldorfer Wandergruppe von der Kirchengemeinde Langenholzhausen tat sich mit uns zusammen, um den wildromantischen Aufstieg zum Bergdorf Talle gemeinsam mit uns in Angriff zu nehmen. Dabei floss so manche Schweißperle, aber unterwegs konnten wir uns an Gottes wunderbarer Schöpfung erfreuen! Gute Gespräche untereinander und herrliche Blicke auf die Naturlandschaft rundeten diese



Foto: Bartram

schöne Wanderung ab. An der Taller Kirche angekommen, nahmen wir noch am gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrer Rosenau, Kirchenrat Warne und der Diakoniestation Kalletal teil.

Holger Bartram

www.marsch-fuer-das-leben.de

SAVE THE DATES!
MARSCH FÜR DAS LEBEN
20.09.25, AB 13:00 UHR
BERLIN + KÖLN

ZUM 21. MAL IN BERLIN,
GEMEINSAM MIT DEM MARSCH
FÜR DAS LEBEN IN KÖLN!

„Überrascht von Liebe“

Nathanael „Natha“ Bubenzer ist ein christlicher Prediger und Autor aus der Schweiz. Dort hat er die Organisation „Crosspaint“ gegründet, die er bis heute leitet. Diese veröffentlicht Inhalte wie Podcasts und Videos, die Christinnen und Christen ermutigen sollen, ihr Leben wieder neu auf das Wort Gottes auszurichten. „Back to the word“ (Zurück zum Wort) ist Nathas Leitsatz. In seiner Arbeit zielt er vor allem darauf ab, Jugendliche mit seinen Ideen zu erreichen. Aber auch Erwachsene aus jeder Altersgruppe können seinen wertvollen Beiträgen viel abgewinnen.

2023 erschien als Nachfolger seines ersten Buches „Überrascht von Furcht“ sein zweiter Erfolg: „Überrascht von Liebe“. Es stand für einige Tage auf Platz 1 der Amazon-Bestsellerliste deutschlandweit. In den sozialen Medien wurde es von vielen Christinnen und Christen mit Begeisterung angeworben. So bin auch ich darauf aufmerksam geworden und habe es mir bestellt.

Rund um die Liebe Gottes

Natha unterteilt sein Buch in fünf Abschnitte.

Zuerst analysiert er den Status quo und stellt fest: Wir haben ein Liebesproblem. Er betrachtet die Gesellschaft, in welcher er einen Schrei nach Liebe vernimmt. Die

Kirche, der es zunehmend an echter geschwisterlicher Liebe fehlt. Und letztendlich ruft er auch den Leser dazu auf, sich selbst zu befragen: Wie sieht es in meinem Leben aus? Bleibt auch in meinem Leben die göttliche Nächstenliebe aus?

Diesem Problem geht Natha im zweiten Abschnitt auf den Grund. Es muss eine Ursache haben, dass wir das Lieben verlernt haben. Natha sieht das Hauptproblem darin, dass wir keine Vorstellung mehr von der Liebe Gottes haben. Wir begreifen unsere Identität in Christus nicht – die Identität als geliebte Kinder unseres himmlischen Vaters.

Im dritten Abschnitt stellt Natha die Bewältigung dieses Problems vor: Die herrliche Liebe Gottes, wie sie in der Bibel verkündet wird. Er legt Bibelstellen und -geschichten aus, und lässt sie ganz persönlich in das Leben des Lesers sprechen.

Die Kirche braucht eine Art neue Reformation. Sie muss zu ihrer Berufung zurückfinden, die in der Liebe Gottes liegt. Davon handelt der vierte Abschnitt. Die Liebesarmut in der Kirche muss besiegt werden. Sonst ist sie nicht mehr in der Lage, das Evangelium der Liebe Gottes zu verkünden.

Den letzten Abschnitt überschreibt Natha mit „Liebe als Lifestyle“. Hier gibt er eine Anleitung, wie man die Liebe Gottes in seinem persönlichen Leben praktisch umsetzen kann.

Eine gute Leseerfahrung

Obwohl das Buch mit seinen 320 Seiten nicht besonders dünn ist, eignet es sich nicht nur für Vielleser. Das Buch hat einen sehr leserfreundlichen Schreibstil.

Obwohl Natha tief in die Essenz der Bibel eindringt, benutzt er kein hochgestochenes Theologendeutsch. Alles ist in verständlicher Alltagssprache verfasst.

Obwohl das Buch viele Gedanken enthält, kann man dem Inhalt gut folgen.

Kurzum: „Überrascht von Liebe“ lässt sich gut lesen.

Ich persönlich kann dieses Buch von Herzen wärmstens empfehlen. „Es hat mir die Augen für mein Menschsein und Gottes Genialität geöffnet.“, schreibt Lukas (30), ein Leser. Und dem kann ich mich nur anschließen.

Ich möchte wirklich jedem nahelegen, dieses Buch zu lesen. Es ist seine Lektüre auf jeden Fall Wert. Auch wenn man kein routinierter Leser christlicher Bücher ist, wird man viel aus „Überrascht von Liebe“ mitnehmen. Es ist ein Werk, das direkt in das Leben eines Menschen spricht.

Simon Schendel



Copyrightinweis: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Neue Impulse im Gottesdienst **(Predigt-Oberthema / Persönliche Glaubens-Erfahrungen)**

Der „Ausschuss Gottesdienst und geistliches Leben“ unseres Kirchenvorstands hat sich für das 2. Halbjahr 2025 vorgenommen, an zwei Stellen neue Impulse in die Gottesdienste hineinzubringen.

„Gemeinschaft“ als Oberthema für die Predigten im 2. Halbjahr 2025

Zum einen möchten wir gerne ein Oberthema über die Predigten stellen. Es soll nicht eine Predigt-Reihe im klassischen Sinn sein, in der über einen gewissen Zeitraum *ein* bestimmtes Thema nacheinander in *jedem* Gottesdienst behandelt wird.

Es gibt ja immer wieder auch Gottesdienste, die von sich aus spezielle Themenschwerpunkte haben, sei es durch besondere Anlässe wie etwa die Gold-Konfirmation oder durch Ereignisse im Kirchenjahr, wie etwa Erntedankfest oder Ewigkeitssonntag.

Aber für die Gottesdienste „dazwischen“ mag es doch hilfreich sein, wenn sich ein bestimmtes Thema durchzieht und mit seinen verschiedenen Aspekten von der Bibel her beleuchtet und durchdacht werden kann.

Als Thema für das 2. Halbjahr (nach den Sommerferien) haben wir „Gemeinschaft“ ausgewählt, ein zentrales Thema des christlichen Glaubens. Die Gottesdienste, in denen dieses Oberthema aufgegriffen wird, sind auf den Gottesdienst-Seiten des Gemeindebriefes (S. 4 und 5) dadurch erkenn-

bar, dass das Thema mit einigen Stichworten, gegebenenfalls dem dazugehörigen Bibeltext angegeben wird.

„Mit Gott erlebt“ Persönlichen Erfahrungen im Leben mit Gott weitergeben

In unseren Gottesdiensten möchten wir in Zukunft bewusst einzelne Menschen zu Wort kommen lassen mit Lebenserfahrungen, die sie gemacht haben, und was das mit Gott und dem Glauben zu tun hat.

Das könnte z.B. eine Gebetserhörung sein, ein glaubensstärkendes Erlebnis, vielleicht sogar ein Wunder, wie jemand Christ geworden ist oder neu zu einem bewussten Leben mit Gott gefunden hat, oder manches andere.

Genauso gut könnte es ein Interview sein, was der spezielle Beruf oder eine besondere Begabung mit der Bibel oder dem Glauben zu tun hat.

Schon im vergangenen Jahr sind solche persönlichen Glaubenserfahrungen immer mal wieder mit eingeflossen, als Gruppen der Gemeinde einen Gottesdienst mitgestaltet haben. Und wir haben erlebt, dass es zum einen die Gemeindeglieder ermutigt und stärkt, wenn deutlich wird, wie sich der Glaube an Jesus Christus konkret im Leben eines Menschen auswirkt.

Zum anderen werden auch diejenigen., die etwas von sich weitersagen, dadurch gestärkt und sprachfähiger gemacht, was den Glauben angeht.

Schließlich hat Jesus gesagt: „Ihr werdet meine Zeugen sein!“ Und somit gehört es zu den grundlegenden Aufgaben von Christen, von ihrem Glauben und von ihrem Herrn zu reden.

Es mag zunächst Überwindung kosten, ist es doch in unserer Gesellschaft eher ungewöhnlich, über dieses Thema zu reden. Aber wer sich darauf einlässt, wird auch merken, dass er oder sie selber daran wächst.

Diese persönlichen Glaubenserfahrungen „*Mit Gott erlebt*“ sollen im Gottesdienst in Interview-Form stattfinden und einen festen gestalteten Rahmen bekommen, mit Bistro-Tisch und Barhockern oder auch Tischchen und Korb-Sesseln. Diejenigen, die einen

Gottesdienst leiten, also Pastor Peter Busse und die Prädikanten Jörg Bönnemann und Holger Bartram, werden überlegen, ob sie zum Thema des jeweiligen Gottesdienstes eine passende Interview-Person finden können.

Also wundern Sie sich nicht, wenn Sie in der nächsten Zeit mal angesprochen werden, haben Sie Mut, es mal auszuprobieren, aber auch alle Freiheit, Nein zu sagen.

Gleichzeitig freuen wir uns, wenn wir von Gemeindegliedern hören, die sich vorstellen können, über eine Glaubenserfahrung zu reden. Dann sprechen Sie doch einen der obengenannten Prediger gerne an.

Peter Busse

Spenden für den Erntedank-Gabentisch erbeten

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn.“

Wie wunderbar stellt uns das der festlich dekorierte Gaben-Tisch beim Erntedankfest vor Augen!

Wir bitten die Gemeindeglieder um Spenden für das Erntedankfest. Wenn Sie Obst, Gemüse oder Getreide von Ihrem Feld oder aus Ihrem Garten haben, das wir mit für die Dekoration verwenden dürfen, melden Sie sich doch bitte:

im Gemeindebüro (Tel. 05264/8640) oder direkt bei Manja Neugebauer, unserer Mitarbeiterin im Team Gottesdienst (Tel. 05264/217860).

Die Gaben können am Samstag vor dem Erntedankfest (4. Oktober) ab

16.00 Uhr an der Kirche abgegeben werden,

oder in der Woche vorher am Montag, 29.9., oder Dienstag, 30.9., oder Donnerstag, 2.10. zwischen 9 und 12 Uhr im Gemeindebüro, oder wir holen sie auch gerne von Ihnen zuhause ab.

Wir freuen uns über jeden noch so kleinen Beitrag: denn dadurch symbolisiert der Erntedank-Gabentisch dann nicht nur die Fülle der Gaben des Schöpfers, sondern zusätzlich auch die Fülle der verschiedenen Menschen in unserer Gemeinde, die mit dazu beigetragen haben.

Vielen Dank an alle, die mitmachen!

Peter Busse

NEU! Lobpreis-Gottesdienste als zusätzliches Angebot

Eine alte Idee, neu aufgegriffen

Im Ausschuss „Gottesdienst und geistliches Leben“ unseres Kirchenvorstands ist der Vorschlag entstanden, in Zukunft mit Lobpreis-Gottesdiensten ein zusätzliches Gottesdienst-Angebot auszuprobieren. Ganz neu ist diese Idee nicht: In den Jahren 2019 bis 2020 hatte Andrea Finkbeiner angeboten, donnerstag-abends in der Kirche mit gemeinsamem Singen und Musizieren Gott zu loben und anzubeten. Durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie kam diese Möglichkeit seinerzeit zum Erliegen. Jetzt ist mit den Lobpreis-Gottesdiensten ein neuer Anlauf geplant.

Lobpreis – was ist das eigentlich?

Ein Lob ist jedem ein Begriff, doch was hat es mit dem zweiten Teil auf sich, dem Preisen? Ein Blick ins Wörterbuch verrät: Preisen heißt "überschwänglich loben" oder "Größe bewundern/ anerkennen". Das trifft ganz gut, was Lobpreis im christlichen Kontext bedeutet. Lobpreis und Anbetung sind Formen des Gebetes und Ausdrucksmöglichkeiten des christlichen Glaubens. Seit dem Urchristentum sind diese Gebetsformen Bestandteil des Gottesdienstes aller Konfessionen.

Wir wollen Lobpreisgottesdienst feiern, indem wir uns Zeit nehmen, die Freude am Glauben, die Ehre Gottes und die Verbundenheit mit Jesus in Liedern

und Gebeten zum Ausdruck zu bringen; solcher Lobpreis kann uns helfen, bewusster in die Gegenwart Gottes zu kommen, aufzuatmen, heil zu werden, Gemeinschaft zu erleben untereinander und mit Gott.

Möglichkeiten, sich einzubringen

Die Form eines solchen Gottesdienstes ist nicht von vornherein liturgisch festgelegt, sondern darf wachsen und sich verändern. Wer immer Interesse hat, darf sich dabei gerne mit einbringen.

Die Gottesdienste sind offen für Menschen aller Generationen!

Die Gesamtleitung des neuen Projektes liegt bei Andrea Finkbeiner.

Weil ein wichtiger Bestandteil eines Lobpreis-Gottesdienstes die Musik ist, sind auch in besonderer Weise Musiker gesucht, die mitmachen möchten (instrumental oder Gesang).

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Andrea (Tel. 05264/657876).

Zwei Gottesdienste in 2025 geplant

Für dieses Jahr haben wir erstmal zwei Gottesdienste geplant:

Sonntag, 14. September, 18.00 Uhr

Samstag, 29. November, 18.00 Uhr

Herzliche Einladung!

Peter Busse

“Ich bin dann mal weg ...”



Bild von Daniel Reche auf Pixabay

... so lautet die Überschrift eines autobiografischen Buches, in dem Hape Kerkeling die zusammengefassten Erlebnisse seiner Pilgerreise auf dem Jakobsweg schildert.

Den Jakobsweg wollen die Frauen der drei Kirchengemeinden Almena, Langenholzhausen und Hohenhausen zwar nicht bereisen, aber zu einer kurzweiligen **PILGERWANDERUNG** einladen, am **Samstag, den 20. September 2025**.

Unter der Leitung von Ines Engelke, welche aus ihren persönlichen Erfahrungsschätzen verschiedener Pilgerstrecken berichten kann, wollen sich die Damen um **14:00 Uhr** startend ab dem Volkeninghaus in Langenholzhausen (Habichtsberger Str. 2a) auf einen Pilgerrundweg in und um Langenholzhausen machen.

Um witterungsentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk wird gebeten.

Während der Pausen werden Erfrischungsgetränke gestellt.

Abschließend wird bei Ankunft am Volkeninghaus zum gemütlichen Ausklang bei einem Glas Wein oder einer Schorle mit Würstchen vom Grill geladen.

Bei Interesse bitten wir um **Anmeldung bis zum 12. September 2025** unter ladiesnightnordlippe@gmail.com oder Tel. 05264/65210

Unkostenbeitrag : 12 Euro
Überschüssiges Geld sowie weitere Spenden werden an die Fountain School in Kenia gespendet, das ist ein Projekt von Ines Engelke, dass sie unterstützen möchte.

Vivencia Valencia – Jüngerschaft in Spanien

„Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte, und meine Zuversicht setze auf Gott, den HERRN, dass ich verkündige all dein Tun.“

Psalm 73,28

Hallo liebe Gemeinde,

mein Name ist Anna Katharina Bartram und ich werde vom 22. September 2025 bis voraussichtlich Ende März 2026 an einer Jüngerschaftsschule in Valencia/ Spanien teilnehmen.

Seit einigen Jahren habe ich den Wunsch, mir nach meinem Abitur bewusst Zeit für Gott zu nehmen und selbst in der Missionsarbeit mitzuwirken. Das Programm „Vivencia in Valencia“ (deutsch: Leben/Erfahrungen in Valencia) von der Allianz-Mission bietet beides. Zunächst gibt es eine dreimonatige Jüngerschaftsschule, geprägt von Unterricht, Bibelstudium, Lobpreiszeit und sportlichen Aktivitäten mit dem Ziel, Jesus in seiner Lebensweise immer ähnlicher zu werden. Danach folgen drei weitere Monate mit dem Fokus, sich in der christlichen Gemeinde und sozial vor Ort zu engagieren und das Evangelium weiterzugeben.



Foto: Bartram

Außerdem werden wir einen Monat in ein anderes Land (vermutlich in Südamerika) fliegen und dort praktisch einen Missionseinsatz durchführen. Insgesamt werden wir 16 junge Erwachsene aus ganz Deutschland sein. Das Motto des Programms lautet: Lernen – Gemeinschaft – Dienen.

Obwohl ich mich schon jetzt sehr darauf freue, wird der Anfang sicher auch eine große Herausforderung für mich sein – gerade deshalb, weil ich dann zum ersten Mal für längere Zeit von zuhause weg sein werde und mich (zunächst in Spanien) in einer neuen Kultur zurechtfinden muss. Deshalb bedanke mich schon jetzt bei jedem, der mich im Gebet oder finanziell unterstützt.

Spendenkonto

Kirchengemeinde Hohenhausen

IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43

BIC: WELADED1LEM

Sparkasse Lemgo

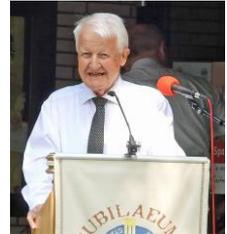
Verwendungszweck: Vivencia Valencia, Anna Bartram

50 Jahre Gemeindehaus Bentorf/Harkemissen

Am 14.06.2025 haben wir das 50-jährige Bestehen unseres Gemeindehauses in Bentorf/Harkemissen bei „super Wetter“ gefeiert. Ein buntes vielfältiges Programm hat uns durch den Nachmittag begleitet. Der Gospelchor und ein



Männerchor der christlichen Glaubensgemeinschaft haben das Programm musikalisch aufgewertet. Pfarrer Peter Busse, hielt eine kurze Andacht. Pfarrer Gerhard Lange (i.R.), der bei der Planung und dem Bau des



Gemeindehauses maßgeblich beteiligt war, und Bürgermeister Mario Hecker sprachen Grußworte und brachten zum Ausdruck, dass unser Gemeindehaus ein Ort ist, der verbindet. Pfarrer Gerhard Lange erzählte außerdem ein paar Anekdoten aus der Zeit der Planung und der Bauphase. Vielen Dank dafür.



An dieser Stelle zitiere ich unseren Bürgermeister Mario Hecker: „50 Jahre Gemeindehaus Bentorf – Ein Ort der Begegnung, Bewegung, Demokratie, Gemeinsamkeit, Trauer, Zuspruch, Hoffnung und Schutz ...“

Im großen Saal fand neben dem reichhaltigen Kuchenbuffet ein Fotorückblick statt. Die Bilder wurden sehr interessiert angenommen und manchmal auch belächelt. Gezeigt wurden Fotos von Veranstaltungen der Letzten 50 Jahre und von Gruppen, die im Gemeindehaus Platz zum Treffen gefunden haben. Erst gegen Abend war uns dann das Wetter nicht mehr gut gesonnen und ein kräftiger Regenschauer ließ die Veranstaltung zu einem schnellen Ende kommen.



Fotos: Sprute / Reckefuß

Dem gesamten Helferteam gilt ein großes Dankeschön.

Sabine Sprute

98. Jahrestagung der Evangelischen Schriftenmission Lemgo-Lieme in Hohenhausen

Am Sonntag, dem 22.06.25, fand in der Pauluskirche und im angrenzenden Gemeindehaus ein Missionstag statt. Zum Festgottesdienst kamen neben Gemeindegliedern auch zahlreiche Freude der Mission aus der näheren und weiteren Umgebung. Der erste Vorsitzende Christian Franke erklärte anschaulich, wie die Arbeit der Schriftenmission aufgestellt ist und welche Medien von Lieme aus die mutmachende christliche Botschaft verbreiten. Ein kleiner Projektchor und weitere Musiker trugen musikalisch zum festlichen Rahmen bei. In der Predigt zeigte Winrich Scheffbuch



aus



Stuttgart anhand biblischer Beispiele und der Erfahrungen vieler Jahre, wie unterschiedliche Menschen durch die Bereitschaft zum Weitersagen oder Weitergeben von christlicher Literatur und praktischer Hilfe viel bewirken konnten und Gottes Handeln dabei erlebten.

Nach dem Mittagessen, zu dem alle eingeladen waren, gab es noch eine Nachmittagsveranstaltung, die vom Posaunenchor der Kirchengemeinde Langenholzhausen mitgestaltet wurde.

Christine Hankemeier



Fotos: A. Busse



Pfarrer: Peter Busse, ☎ 9192
Hohenhauser Str. 34, Hohenhausen
E-Mail: peter.busse65@t-online.de
Urlaub: 02.08-24.08
Dienstfreie Woche: 01.09-05.09.

Bezirk Bentorf und Vertretung:
Pfarrer Martin Benker, ☎ 65211
Habichtsberger Str. 2, Langenholz.

Gemeindepädagogen
Angelika u. Jörg Bönnemann, ☎ 9088
Auf dem Felde 2, Hohenhausen

Gemeindehaus Bentorf
☎ 0176 552 705 58
Bentorfer Str. 24, Bentorf/Harkemissen

Kontakt „Sexualisierte Gewalt“:
[www.lippische-landeskirche.de/
praevention](http://www.lippische-landeskirche.de/praevention)

Blaues Kreuz
Hilfe bei Suchtproblemen
Information: Rita Mundt
☎ : 01516 1478443

Seelsorgeangebot:
Eva Adrian ☎ 9372
☎ : 0173 5244870
E-Mail: evaadrian@t-online.de

Diakoniestation Kalletal ☎ 65163
Lohbrede 32, Hohenhausen

Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal
Rintelner Str. 17, Hohenhausen
Öffnungszeiten: Samstags ab 15.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Heidi van den Berg
☎ 1702
Spendenkonto:
IBAN: DE 95 482 50110000 4065 769
BIC: WELADED1LEM
Sparkasse Lemgo
Verwendungszweck:
Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal

Gemeindebüro: ☎ 8640 Fax: 7585
Melanie Hoffmann
Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do.:
9-12 Uhr und
Do.: 16-18 Uhr
E - Mail: post@ev-kirche-hohenhausen.de
Internet: www.ev-kirche-hohenhausen.de

Konto der Kirchengemeinde:
Kirchengemeinde Hohenhausen
IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43
BIC: WELADED1LEM
Sparkasse Lemgo

CVJM Hohenhausen
Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen
1. Vorsitzender: Julian Sasse ☎ 1679
Internet: www.cvjmhohenhausen.de
Bankverbindung: Sparkasse Lemgo
IBAN: DE54 4825 0110 0004 7428 88

Förderverein
1. Vorsitzende: Heike Lüking, ☎ 5426
Reisental 24, 32689 Kalletal
Bankverbindung:
IBAN: DE18 4825 0110 0004 0640 51
BIC: WELADED1LEM
(Für Spenden bitte unter „Verwendungszweck“ die eigene Anschrift und den Vermerk „Spende“ angeben.)

Impressum
Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde
Hohenhausen, Hohenhauser Str. 30,
32689 Kalletal
Redaktion: Anja Busse, Peter Busse (ViSdP),
Christine Hankemeier, Alexandra Nope, Petra
Reckefuß und Sabine Sprute.
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Erscheinungsweise: Zweimonatlich
Der Gemeindebrief Okt / Nov erscheint Ende
September, Redaktionsschluss: 26.08.2025

Impressionen vom CREDOWEG

Eine gelungene Aktion von Konfirmanden mit ihren Eltern/ Paten am 28. Juni: Rätsel, Aktionen, knifflige Aufgaben laden ein, sich auszuprobieren und ins Gespräch zu kommen über das, was uns wichtig ist, und über den Glauben.



Was gehört unbedingt in den Koffer für meine Lebens-Reise?



Kann Knete schwimmen?



Wie kriegt man den roten Kegel aus dem Holzbrett?



3 Quadrate aus 9 Streichhölzern? Da muss man den Horizont erweitern.



Fotos: S. Schendel

Was hat Gewicht? Und was bringt mich näher zu Gott?



Der Druck dieses Gemeindebriefes wird unterstützt durch Spendenmittel unseres Fördervereins.